

Kunst

Von Flucht bis Vogel – Vernissage im Haus Nordschleswig



Bernhard und Rosemarie Sprute stellen in den nächsten zwei Monaten ihre Werke in der Zentralbücherei aus. Foto: privat

Zwei unterschiedliche Stile, eine Ausstellung: Am 28. September um 11 Uhr wird die Vernissage zur Ausstellung „Lesart. Unruhiges und Ruhiges“ mit Rosemarie und Bernhard Sprute im Haus Nordschleswig in Apenrade veranstaltet. Bis zum 27. November werden dort mehr als 40 Bilder des Künstlerpaares gezeigt.

Einerseits Fluchtmotive, durch Frauen verkörpert, andererseits Natur- und Tierporträts mit menschlichen Emotionszügen. Dazu verschiedene Malstile und unterschiedlich verwendete Materialien.

All das ist in der neuen Ausstellung „Lesart. Unruhiges und Ruhiges“ von Rosemarie und Bernhard Sprute ab dem 28. September, 11 Uhr, im Haus Nordschleswig zu sehen



Das Bild „Unruhige Pflanzen und Vögel“ von Bernhard Sprute wird in der Ausstellung zu sehen sein.

Foto: privat

Bernhard Sprute stellt 35 Werke in verschiedenen Formaten aus. Seine Arbeiten verfolgen dabei einen gesellschaftlichen Bezug. Er porträtiert Tiere mit menschlichen Emotionen und Gefühlen, wie zum Beispiel Stolz oder Unruhe. „Ich bin malerisch etwas experimentell und setze Mensch mit Natur und Tier gleich“, erzählt er. Seine Materialvariation ist groß und geht von Ölfarbe über Montagekleber bis hin zu Bienenwachs.



„Heilige Agnes“ von Rosemarie Sprute kann ebenfalls angeschaut werden.

Foto: privat

Rosemarie Sprute stellt zehn Werke aus. Darunter ist ein neu designter Paravent, eine Art Raumtrenner. Die Künstlerin hantiert mit Spachtel und Ölfarben. „Man muss Kenner sein, um die Kunstwerke zu verstehen“, erklärte sie. Dabei projiziert sie Fluchtbewegungen durch unterschiedliche Motive auf die Leinwände.

Erste Ausstellung in Dänemark

Das Künstlerpaar stellt nach eigenen Angaben seit einiger Zeit meistens gemeinsam aus, da sich die beiden unterschiedlichen Stile optimal ergänzen. Dabei bewahre sich jeder seine

eigene Thematik und Maltechnik. Diese verschiedenen Maltechniken können in den nächsten zwei Monaten in Apenrade begutachtet werden.

Es ist ihre erste Ausstellung in Dänemark.